

# TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie | Ausgabe 1/2025

TARIF  
WIRKT  
TEXTIL & BEKLEIDUNG



IG METALL  
Bezirk Bayern

## Auf zur 2. Verhandlung nach Ingolstadt!

# UNSER ROTES FADEN FÜR MEHR GERECHTIGKEIT



- ▶ 6,5 % mehr Lohn, Gehalt und Azubivergütung
- ▶ mindestens 200 Euro mehr
- ▶ Laufzeit von 12 Monaten
- ▶ Fortsetzung des Tarifvertrags  
Altersteilzeit mit besseren  
Konditionen, insbesondere  
eine Erhöhung der Quote



Eine Umfrage unter den Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie zeigt deutlich: Sie brauchen dringend dauerhaft mehr Geld, um die **enorm gestiegenen Preise** zu schultern. Für 70 Prozent der Befragten hat ein Ausgleich für die gestiegenen Kosten Priorität.

Unsere Forderung und roter Faden für mehr Gerechtigkeit: **6,5 Prozent** mehr Geld, **mindestens aber 200 Euro mehr**. »Denn wer wenig hat, kann Preiserhöhungen be-

sonders schlecht verkraften«, betont Michael Pfeiffer, zuständiger Tarifsekretär in Bayern.

Und die Arbeitgeber? Sie schalteten in der 1. Tarifverhandlung Ende Januar auf **stur – weigerten sich, uns ein Angebot vorzulegen**. Pfeiffer: »Das ist ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten, die seit Jahren schwer schufteten.« Die Branche leidet stark unter einem Mangel an Fach- und Arbeitskräften. »Die Belas-

tung der Beschäftigten steigt dadurch. Gerade die Älteren gehen auf dem Zahnfleisch«, sagt Pfeiffer.

Unverzichtbar angesichts der **hohen Arbeitsbelastung** ist deshalb die **Alters- teilzeit. Sie muss besser werden!** »Vor allen braucht es mehr Plätze«, betont Pfeiffer. Aber auch jüngere Beschäf-

tigte benötigen Entlastung. Deshalb sprechen wir mit den Arbeitgebern über **Entlastungsmöglichkeiten für alle IG Metall-Mitglieder**.

Bei der 2. Verhandlung am 25. Februar erwarten wir ein faires Angebot der Arbeitgeber. Dafür werden wir bei der **verhandlungsbegleitenden Aktion mächtig und lautstark Druck** machen.

Weiteres  
Thema

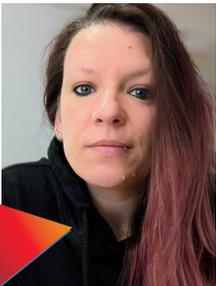
**Wir pochen auf Gespräche über tarifliche Leistungen, von denen exklusiv IG Metall-Mitglieder profitieren.**



## Am 25. Februar gilt's!

Am 25. Februar findet in Ingolstadt die **2. Tarifverhandlung** für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie statt. Dort wollen wir bei einer **verhandlungsbegleitenden Aktion** den Arbeitgebern lautstark zeigen, wie wichtig uns unsere Forderung ist. Einen guten Tarifvertrag gibt es nur mit Beteiligung der Belegschaft! Kommt nach Ingolstadt und zeigt vor der Verhandlung, wie entschlossen und kampfbereit wir sind!

Vi.S.d.P.: IG Metall Bayern, Horst Ott, Werinherstr. 89b, 81541 München



### » WIR SIND BEREIT ZU KÄMPFEN

»Meinem Unternehmen geht es wirtschaftlich zum Glück gut. Allerdings haben wir ein deutliches Problem, Mitarbeiter zu finden und diese auch zu halten. Von einer Erhöhung der Löhne um mindestens 200 Euro würden gerade unsere gewerblichen Mitarbeiter profitieren. 200 Euro mehr bedeuten in allen Lohngruppen mehr als 6,5 Prozent. Für diese Forderung werden wir uns stark machen und kämpfen. Sowohl in Ingolstadt als auch in den Betrieben.«

**Tina Schramm, Mann + Hummel, Himmelkron**



### » WIR BRAUCHEN MEHR GELD

»Dass die Arbeitgeber in der ersten Verhandlung kein Angebot vorgelegt haben, ist enttäuschend. Alles ist teurer geworden, die Kolleginnen und Kollegen stehen hinter der Forderung von 6,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Denn sie brauchen mehr Geld, um angesichts der gestiegenen Preise mit ihrem Einkommen über die Runden zu kommen. Und das werden sie auch im Vorfeld der 2. Verhandlung in Ingolstadt lautstark beweisen.«

**Werner Alpert, Faurecia, Neuburg**

### » WIR MÜSSEN FAMILIEN ERNÄHREN

»Unsere Forderung von 6,5 Prozent mehr, mindestens jedoch 200 Euro mehr pro Monat, ist richtig und wichtig. Angesichts der gestiegenen Preise brauchen die Beschäftigten dringend mehr Geld. Wie sollen sie sonst mit ihren Löhnen und Gehältern ihre Familien ernähren? Notwendig angesichts der Belastungssituation vieler Kolleginnen und Kollegen ist auch die Weiterführung und Verbesserung der Rahmenbedingungen der Altersteilzeit.«

**Pierce Spangel, OFA, Bamberg**



## Von nix kommt nix!

### Schon gewusst?

Tarifverträge und die vereinbarten Tarifierhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend! Deshalb jetzt noch schnell:

[igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)



**STARK.**

**NUR MIT DIR.**

**Jetzt  
Mitglied  
werden**